

Die Bezahlung der Lehrerinnen und Lehrer und den gesamten Unterhalt der Schule trägt der Verein „El pueblo unido - Solidarität mit Lateinamerika e.V.“.

Der peruanische Staat beteiligt sich trotz laufender Bemühungen nicht an den Kosten. Deshalb sind wir sehr auf Spendengelder angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung.



Seit Sommer 2015 ist das Diakonische Werk Württemberg (DWW) Entsendeorganisation für unsere Schule „Aulas Abiertas“. Jährlich stellen wir zwei Freiwilligenplätze zur Verfügung.

Bewerbung: www.ran-ans-leben.de/x-change

Der Verein „El pueblo unido - Solidarität mit Lateinamerika e.V.“ wurde 1989 in Tübingen gegründet und ist vom Amtsgericht Tübingen als gemeinnützig anerkannt. Er wird durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder und die finanzielle Unterstützung von Spenderinnen und Spendern getragen.

Auf unserer Internetseite www.el-pueblo-unido.de und in jährlich erscheinenden Rundbriefen informieren wir über den aktuellen Stand des gesamten Schulprojekts.



Verantwortliche des Vereins „El Pueblo Unido“:

Dr. Andreas Efferenn
Wolfskaulstraße 86
56072 Koblenz
Tel. 0261/4030331
efferenn@gmx.de

Alja Knupfer
Sindlingerstraße 7
71083 Herrenberg-Haslach
Tel. 07032/916445
alessandra.knupfer@elkw.de

Sabine Dietz &
Prof. Dr. Holger Hebart
Schapplachhalde 6
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/9987679
sabine-f.dietz@gmx.de

Carina Völker
Am Turnerheim 3
56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261/2915959
carina.voelker@gmx.de

Gerlinde Keppler
Eichendorffweg 7
72119 Ammerbuch
Tel. 07073/302569
gerlinde.keppler@hotmail.de

Peter Werkmann &
Anette Ganter
Menzelstraße 13
72461 Albstadt
Tel. 07432/22483
pwerkmann@web.de

Jana Völker
jana.voelker@web.de

Moritz Oberhausen
moritzoberhausen@gmail.com

Simon Kirschner
beatleskirschner@web.de

Spendenkonto:

El Pueblo Unido - Solidarität mit Lateinamerika e.V.
Volksbank Tübingen | BLZ 64 190 110 | Kto.Nr. 125 640 01
IBAN DE11 6419 0110 0012 5640 01
BIC: GENODES1TUE

EL PUEBLO UNIDO

SOLIDARITÄT MIT LATEINAMERIKA e.V.

SEIT 1989



09/2016 LOGO: www.daskreativbuerode



www.el-pueblo-unido.de

„AULAS ABIERTAS“

SCHULPROJEKT IN CAJAMARCA/PERU

„OFFENE KLASSENZIMMER“





Der Verein „El Pueblo Unido – Solidarität mit Lateinamerika e.V.“ unterstützt und finanziert die Schule „Aulas abiertas – vuelta a la escuela“ (Offene Klassenzimmer – zurück zur Schule) im Armenviertel San Roque in Cajamarca, Peru.

Der Name unserer Schule ist Programm:

Kinder, die aus Armutgründen nicht oder nur selten eine Schule besuchen können, da sie kleine Geschwister hüten oder zum Unterhalt der Familie beitragen müssen, sind willkommen.

„Aulas abiertas“ ist eine Grundschule mit sechs Klassenstufen und drei Kindergartengruppen für Kinder ab drei Jahren. Ca. 250 Kinder besuchen derzeit die Schule. Jedes Kind bekommt täglich eine warme Mahlzeit, die von den Müttern abwechselnd zubereitet wird.



Neun Lehrerinnen und Lehrer sowie einige Lehrkräfte für die Werkstätten unterrichten die Schul- und Vorschulkinder

nach einem eigenen Lehrplan, der lebensnahe Themen wie Gesundheit, Wasser, Ernährung, Kultur und Kinderrechte in den Mittelpunkt stellt und die Kinder damit in ihrem Leben im Alltag unterstützt. Auf ihre Schuluniformen sind die Kinder stolz. Sie werden von den Müttern und den Kindern gemeinsam gestrickt und genäht. Auf diese Weise haben die Kinder auch warme Kleidung für die kalten Monate im Andenhochland Cajamarcas. (Cajamarca liegt auf 2700 m).



Werkstätten, in denen die Kinder das Friseurhandwerk, traditionelles Weben, sowie Stricken, Nähen und Sticken lernen können, konnten wir im November 2010 eröffnen. Auch eine Bibliothek mit Kinderbüchern, Schulbüchern und Spielen gehört zur Schule. Mit einem Computerraum, einer großen Aula für Feste und Versammlungen und schließlich dem Gesundheitsposten ist die Schule zu einem Herzstück für die Kinder und ihre Eltern im Stadtteil San Roque geworden.

Persönliche Beziehungen einiger Vereinsmitglieder nach Lateinamerika und zur Schulleiterin Alsina Zegarra ermöglichten im Jahr 1993 den Kauf eines 11 Ar großen Grundstücks im Armenviertel San Roque in Cajamarca. Mit tatkräftiger Hilfe zahlreicher Eltern und des Bauingenieurs und Architekten César Arana Zegarra wurde die Schule im Laufe der Jahre Raum für Raum gebaut.



Mit einer Küche, zwei Klassenzimmern, einem Büro und Toiletten begann der offizielle Schulbetrieb am 30. Mai 1994 für 63 Kinder in vier Klassen.

Im Mai 2014 besuchten wir Cajamarca, um mit den Kindern und ihren Eltern, sowie den Lehrerinnen und Lehrern den 20. Geburtstag der Schule würdig zu feiern.

Und es geht zuversichtlich weiter. Nach zwanzig Jahren konnte nun endlich die Fertigstellung des obersten Stockwerks und der Bau eines dringend notwendigen Speisesaals beschlossen werden.

